

GEMEINDE GEESTE

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses**  
**vom 20.11.2024**

**Anwesend sind:**

Vorsitzender

**Peterberns, Ansgar**

Mitglieder

**Gröninger, Silke**

Vertretung für Herrn Tappel

**Kater, Georg**

**Otten, Ralf**

**Penning, Josef**

**Peters, Veronika**

**Stenzel-Niers, Nils**

Mitglieder mit beratender Stimme

**Evers, Christoph, Dr.**

Vertretung für Herrn Brockhaus

**Meiners, Danny**

Protokollführer

**Krone, Ramona**

Zur Beratung hinzugezogen

**Einhaus, Dieter**

**Franke, Oliver**

**Hilling, Frank**

**Keiser, Günter**

**Koers, Bernhard**

**Wester, Daniel**

**Entschuldigt fehlen:**

**Tappel, Ansgar**

**Brockhaus, Hendrik**

**Snyders, Karsten**

Die Mitglieder waren am 05. November 2024 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.  
Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:20 Uhr

## **Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 06. Juni 2024
5. Bericht der Verwaltung
  - 5.1. Sirenenkonzept Landkreis Emsland (TOP 5.1 der letzten Sitzung)
  - 5.2. Fahrzeugbeschaffung (TOP 5.2 der letzten Sitzung)
  - 5.3. Bau von Löschbrunnen (TOP 5.4 der letzten Sitzung)
  - 5.4. Sachstand Anschaffung Netzersatzanlagen (TOP 5.5 der letzten Sitzung)
  - 5.5. Umbau Feuerwehrgerätehaus Groß Hesepe (TOP 9.2 der letzten Sitzung)
  - 5.6. Neue Feuerwehruniformen
  - 5.7. Verkauf des alten LF 8/6 der OF Osterbrock
  - 5.8. Ausblick personelle Angelegenheiten
  - 5.9. Gemeindefeuerwehrfest
6. Einwohnerfragestunde
7. Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Groß Hesepe  
hier: Ersatzbeschaffung ELW1
8. Anfragen und Anregungen
  - 8.1. Löschwasserversorgung
  - 8.2. Jugendfeuerwehr Groß Hesepe, Übungsfahrzeug
  - 8.3. Gewaltfreie Öffnung der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen in der Gemeinde Geeste durch die Freiwillige Feuerwehr im Einsatzfall
  - 8.4. Weihnachtshochwasser
  - 8.5. Besuch der Landtagspräsidentin bei der Ortsfeuerwehr Groß Hesepe
  - 8.6. Gebührensatzung für Sach- und Dienstleistungen der Feuerwehr in der Gemeinde Geeste
  - 8.7. Einbruch- und Brandmeldeanlagen

## **1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Peterberns eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Führungskräfte der Feuerwehren, einen Zuschauer sowie die Vertreter der Verwaltung.

## **2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Nach Anregung von Frau Peters sollen künftige Feuerwehrausschusssitzungen wieder auf 19 Uhr terminiert werden.

## **3 Feststellung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

## **4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 06. Juni 2024**

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 06. Juni 2024 (Seite 1-9) wird mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

## **5 Bericht der Verwaltung**

### **5.1 Sirenenkonzept Landkreis Emsland (TOP 5.1 der letzten Sitzung)**

Herr Franke trägt vor, dass das Sirenenkonzept im Landkreis Emsland nach wie vor noch nicht abgeschlossen ist. Bei umliegenden Kommunen gibt es Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Kostenabrechnung mit dem Landkreis Emsland ist daher noch nicht erfolgt.

### **5.2 Fahrzeugbeschaffung (TOP 5.2 der letzten Sitzung)**

Herr Franke berichtet zum Sachstand der Fahrzeugbeschaffung wie folgt:

#### HLF20, OF Osterbrock

Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgte am 14. November 2024.

#### MTW, OF Osterbrock

Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgt voraussichtlich in der nächsten Woche.

Die Einweihung der beiden Fahrzeuge für die Ortsfeuerwehr Osterbrock wurde für den 01. Februar 2025, 15:00 Uhr terminiert.

#### TLF 4000, OF Groß Hesepe

Die Auslieferung des Fahrzeuges verzögert sich weiterhin. Die Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma Ziegler verläuft nicht zufriedenstellend. Aufgrund offener, noch nicht abschließend gekläarter Fragen wird eine Auslieferung in diesem Jahr voraussichtlich nicht mehr erfolgen können.

### **5.3 Bau von Löschbrunnen (TOP 5.4 der letzten Sitzung)**

Herr Franke teilt mit, dass im Bereich des Ferienhausgebietes Klein Hesepe ein Feuerlöschbrunnen gebohrt werden sollte. Auf Grund der Tatsache, dass keine ausreichende Menge Wasser festgestellt werden konnte, erfolgte nach Absprache mit dem Ortsbrandmeister eine Bohrung im Bereich des Gewerbegebietes an der Dieselstraße im Ortsteil Groß Hesepe.

Herr Stenzel-Niers regt an, dass für die Löschwasserversorgung im Bereich Am Tierpark eine Alternative zu schaffen, da die Teiche für die Löschwasserversorgung im Sommer nicht ausreichend sind.

Herr Meiners hinterfragt, ob bereits Kontakt mit dem TAV aufgenommen wurde, um einen weiteren Hydranten zu errichten. Herr Franke führt aus, dass in diesem Bereich bereits 5 Hydranten vorhanden sind.

### **5.4 Sachstand Anschaffung Netzersatzanlagen (TOP 5.5 der letzten Sitzung)**

Herr Franke führt aus, dass das neue Leistungsverzeichnis für die Netzersatzanlage am Rathaus/Großsporthalle in Kürze fertiggestellt wird, sodass die Beschaffung vorangetrieben werden kann. Das Leistungsverzeichnis für die zwei Netzersatzanlagen der Feuerwehren befindet sich in der Vorbereitung und soll Anfang 2025 mit der Feuerwehrführung besprochen werden, sodass zügig eine neue Ausschreibung angestrebt wird.

### **5.5 Umbau Feuerwehrgerätehaus Groß Hesepe (TOP 9.2 der letzten Sitzung)**

Herr Franke berichtet, dass ein Abstimmungstermin für den 28. November 2024 angesetzt ist.

Ausschussvorsitzender Peterberns hinterfragt die möglichen Maßnahmen für das Feuerwehrgerätehaus. Gemeindebrandmeister Keiser teilt hierzu mit, dass eine Abstimmung zwischen der Feuerwehrführung und der Verwaltung erfolgen wird. Aktuell können noch keine konkreten Bedarfe genannt werden, die in öffentlicher Sitzung diskussionswürdig sind.

Ortsbrandmeister Einhaus teilt mit, dass das Feuerwehrgerätehaus in Groß Hesepe bekanntermaßen ein Platzproblem u.a. für die Unterbringung der Einsatzfahrzeuge, der Jugendfeuerwehr sowie für die Materiallagerung hat. Darüber hinaus sind keine Duschmöglichkeiten für die weiblichen Mitglieder der Ortsfeuerwehr vorhanden.

Nach der anschließenden Diskussion der Ausschussmitglieder bittet Frau Peters diesen Tagesordnungspunkt dringend zur nächsten Ausschusssitzung inhaltlich vorzubereiten.

### **5.6 Neue Feuerwehruniformen**

Herr Franke teilt mit, dass auf Grund der Änderung der Feuerwehrrordnung auch die Anschaffung neuer Feuerwehruniformen ansteht. Die neue Verordnung ist aktuell noch nicht beschlossen worden. Auf Kreisebene wurde besprochen, dass die Umstellung auf die neue Uniform nicht vor 2026 erfolgen soll. Zusammen mit der Feuerwehrführung wird eine Bedarfsermittlung durchgeführt.

## **5.7 Verkauf des alten LF 8/6 der OF Osterbrock**

Herr Franke berichtet, dass mit der Indienststellung des neuen HLF 20 das LF 8/6 der OF Osterbrock außer Dienst gestellt wird und somit in der Gemeinde Geeste keine Anwendung mehr findet. Das Fahrzeug soll deshalb über eine Zoll-Aktion meistbietend veräußert werden.

## **5.8 Ausblick personelle Angelegenheiten**

Herr Franke teilt mit, dass die Amtszeit des Gemeindebrandmeisters und des stellvertretenden Brandmeisters zum 31.05.2025 endet. Darüber hinaus laufen die Amtszeiten des Ortsbrandmeisters sowie des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Groß Hesepe bis zum 30.11.2025 aus. Dementsprechend sind im nächsten Jahr Neuwahlen durchzuführen.

## **5.9 Gemeindefeuerwehrfest**

Herr Franke teilt mit, dass die Organisation des im Jahr 2025 stattfindenden Gemeindefeuerwehrfestes der OF Groß Hesepe obliegt. Als Termin wird der 11.04.2025 genannt.

## **6 Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

## **7 Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Groß Hesepe hier: Ersatzbeschaffung ELW1**

Herr Franke verweist zu diesem TOP auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage. Die Planungen zur Beschaffung sollen im nächsten Jahr beginnen, der Kostenrahmen soll der Anschaffung des ELW für die OF Osterbrock entsprechen.

Frau Peters fragt, ob die kalkulierten Kosten zur Beschaffung inklusive der Ausschreibung über die KWL auskömmlich seien.

Herr Franke führt aus, dass die aktuelle Kostenschätzung für den ELW als auskömmlich bewertet wird.

Sowohl Gemeindebrandmeister Keiser als auch Herr Franke führen weiter hierzu aus, dass die KWL bei der regelgerechten und ordnungsgemäßen Vergabe unterstützt, jedoch nicht bei der technischen Ausstattung.

Um die Synergien aus der vorhergehenden Beschaffung des ELW für die OF Osterbrock nutzen zu können, bietet es sich an die Ausschreibung für das neue ELW der OF Groß Hesepe ebenfalls über die KWL erfolgen zu lassen. Herr Franke betont, dass die KWL in allen vorangegangenen Ausschreibungen vergaberechtkonforme Verfahren durchgeführt hat, die vom RPA bestätigt wurden.

Ortsbrandmeister Hilling bestätigt, dass die Ausschreibung mit der KWL für Großfahrzeuge nicht einfach war, das Gerüst zur Beschaffung des ELW für die OF Groß Hesepe nun jedoch vorhanden ist. Auf diesem kann aufgebaut werden.

Für die Beschaffung von neuen Großfahrzeugen bittet Ortsbrandmeister Einhaus künftig auf die Unterstützung bei der Ausschreibung durch die KWL zu verzichten und auf einen anderen Dienstleister am Markt zurückzugreifen.

Herr Kater schlägt ein Austauschgespräch zwischen Ortsfeuerwehr und Verwaltung vor, in dem die Unterstützung bei der Ausschreibung für die Beschaffung des ELW durch einen Dienstleister festgelegt wird.

Frau Peters beantragt in diesem Zusammenhang den vorliegenden Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der Dienstleister KWL in Klammern gesetzt wird.

Herr Peterberns stellt den Antrag nachfolgend zur Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig den Beschlussvorschlag wie von Frau Peters vorgeschlagen zu ändern.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für das Jahr 2025, beauftragt, eine entsprechende Ersatzbeschaffung mittels Ausschreibung (durch die KWL) auf den Weg zu bringen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **8 Anfragen und Anregungen**

### **8.1 Löschwasserversorgung**

Herr Kater hinterfragt, ob die Thematik der Hydranten mit dem TAV behoben worden ist. Dazu gibt Gemeindebrandmeister Keiser bekannt, dass bereits kurz nach dem Bekanntwerden der Problematik ein Austausch mit dem TAV stattgefunden hat. Der Feuerwehr sollen jährlich aktualisierte Bestandspläne zu den Hydranten vorgelegt werden. Darüber hinaus beteiligt die Verwaltung die Feuerwehr bei neuen Baugebieten zum Standort möglicher Hydranten.

### **8.2 Jugendfeuerwehr Groß Hesepe, Übungsfahrzeug**

Frau Gröninger hinterfragt den Standort für das Übungsfahrzeug der Jugendfeuerwehr Groß Hesepe. Hierzu führt Ortsbrandmeister Einhaus aus, dass das Fahrzeug aktuell beim Autohaus Rakel steht, der Stellplatz jedoch benötigt wird. Es wird aktuell nach einer anderen, standortnahen Stellfläche gesucht. Das Feuerwehrgerätehaus ist keine Option, da keine Verpflichtung zur Unterbringung des Fahrzeuges besteht. Das Fahrzeug steht nicht im Eigentum der Gemeinde, sondern im Eigentum des Fördervereins und ist daher kein offizielles Einsatzfahrzeug der Ortsfeuerwehr.

### **8.3 Gewaltfreie Öffnung der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen in der Gemeinde Geeste durch die Freiwillige Feuerwehr im Einsatzfall**

Auf Nachfrage von Frau Peters teilt Herr Franke mit, dass beide Feuerwehrgerätehäuser mit einem neuen Transpondersystem ausgestattet und den Feuerwehrkameraden entsprechende Transponder ausgehängt wurden. Darüber hinaus teilt er mit, dass der Pfarrer für alle kirchlichen Kindergärten Schlüssel bzw. Transponder eingereicht hat, allerdings noch weitere benötigt werden. Die Schlüssel/Transponder werden in Schlüsselkästen in den Einsatzfahrzeugen deponiert und sind nur einem eingeschränkten Personenkreis zugänglich.

#### **8.4 Weihnachtshochwasser**

Frau Peters fragt, welche Erfahrungen aus dem Weihnachtshochwasser 2023/24 gemacht wurden. Herr Franke berichtet, dass im Nachgang viele Gespräche auf unterschiedlichen Ebenen stattgefunden haben. Aufgrund des Hochwassers konnten neuralgische Punkte in der Gemeinde Geeste festgestellt werden. Auf dem Bauhof lagern zur Vorbeugung leere Sandsäcke, die im Bedarfsfall gefüllt werden können. Darüber hinaus gehende Anschaffungen sind nicht geplant. Die Stabsarbeit auf Gemeinde- und Kreisebene wurde evaluiert und optimiert. Arbeitsabläufe konnten angepasst werden. In jährlichen internen aber auch externen Übungen mit dem Landkreis wird die Stabsarbeit fortlaufend erprobt. Der Landkreis Emsland hat signalisiert, eine mobile Hochwasserschutzanlage zu erwerben.

#### **8.5 Besuch der Landtagspräsidentin bei der Ortsfeuerwehr Groß Hesepe**

Frau Peters merkt an, dass die niedersächsische Landtagspräsidentin, Frau Naber im Rahmen ihrer Sommerreise die Ortsfeuerwehr in Groß Hesepe besucht und sich hinsichtlich des Moorbrandschutzes informiert hat. Sie bedauert, dass darüber nicht informiert wurde. Hierzu führt Ortsbrandmeister Einhaus aus, dass die Einladung der Gäste über das Sekretariat von Frau Naber erfolgt ist.

#### **8.6 Gebührensatzung für Sach- und Dienstleistungen der Feuerwehr in der Gemeinde Geeste**

Herr Peterberns hinterfragt, ob bereits Einsätze nach der neuen Satzung abgerechnet wurden. Herr Franke berichtet hierzu, dass Einsätze nach der neuen Gebührensatzung abgerechnet werden. Die Höhe der Kosten ist Einzelfall bezogen und je nach Einsatz unterschiedlich. Klagen gegen Gebührenbescheide nach der neuen Satzung liegen nicht vor.

#### **8.7 Einbruch- und Brandmeldeanlagen**

Ortsbrandmeister Einhaus weist darauf hin, dass sich in den Feuerwehrgerätehäusern mit der zunehmenden Anschaffung von Akkutechnik die Gefahr von Bränden sowie Einbrüchen erhöht. Er bittet um entsprechende Beschaffung von Einbruch- und Brandmeldeanlagen.

Herr Meiners regt an, diesen Punkt als TOP zur nächsten Sitzung einzubringen.

Auch Herr Otten betont, dass die Sicherung der Feuerwehrgerätehäuser selbstverständlich sein sollte.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer